



PROTOKOLL

zur Sitzung des BA 15 - Trudering - Riem
Wahlperiode 2020 - 2026

am **Donnerstag, 23. März 2023, 19.00 Uhr**
im **Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32**

Privat:
Telefon: 0172/ 894 33 34
Telefax: (089) 4 39 87 115
E-Mail: ba@ziegler-muc.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Beginn:	19:04 Uhr
Ende:	21:28 Uhr
Sitzungsleitung:	Stefan Ziegler
Protokoll:	BA-Geschäftsstelle Ost

München, 24.03.2023

Es erfolgten stündlich 10-minütige Belüftungspausen.

Teil A - Öffentlicher Teil:

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Ziegler begrüßt die Sachbearbeiterin der Geschäftsstelle, anwesende Bürger*innen, Vertreter*innen der Presse sowie die Anwesenden der Plenumsitzung.
Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Es sind zu Beginn der Sitzung 27 Mitglieder anwesend. Herr Dr. Thorspecken und Frau Blomberg sind entschuldigt. Herr Gehrig und Herr Diehl treten dem Plenum später bei.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA-Sitzungen

Die Beschlussprotokolle der Sitzung 02/23 werden ohne Änderungen einstimmig angenommen.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

Siehe Nachtragstagesordnungspunkte (N-TOP): **N 4.3.2, N 4.7.13, N 4.7.14, N 7.1.4, N 7.1.5, N 7.4.19, N 9.2.2, N 9.2.3**

Der Dringlichkeitsantrag zur Verkürzung der Sitzung wird unter **N 4.7.15** aufgenommen und im Anschluss direkt behandelt.

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende Tagesordnungspunkte (TOP) vorgeschlagen:
• N 4.7.15 mit N 7.4.19

Beschluss (Ergänzungen zur TO): **Zustimmung, einstimmig**

N 4.7.15 Dringlichkeitsantrag
Verkürzung der BA-Sitzung am 23.03.2023

- Beschlussempfehlung: Zustimmung ohne TOP 5.5.2; TOP 2.1.4 wird – statt in die Maisitzung – in die Aprilsitzung vertagt
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Folgende TOP werden somit en bloc einstimmig beschlossen:

- 2.1.1, 2.1.3 – 2.1.7, 2.1.10, 2.2.1
- 3.2.1 – 3.2.5, 3.3.1, 3.5.1, 3.5.2
- 4.3.1, N 4.3.2, 4.5.1
- 5.1.1, 5.2.1 – 5.2.7, 5.5.1, 5.5.3 - 5.5.10, 5.6.2 – 5.6.6
- 7.1.1 – 7.1.3, 7.2.1, 7.2.2, 7.3.1, 7.4.1 – 7.4.17
- 8.2, 9.1.3, 9.2.1, N 9.2.2, 10.1.1 – 10.6.2

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 UA Budget und Allgemeines

2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget
Bürgerzentrum Trudering e.V.
„Anschaffung einer Hybrid-Anlage zur Übertragung von Sitzungen/Meetings“
36.440,00 € / Az. 0262.0-15-0445
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08354
- vertagt aus der Plenumssitzung 01/23 -

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Ablehnung mit Blick auf die erforderliche Summe, die Nutzung und die aktuelle Situation
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.2 ~~(E) Stadtbezirksbudget~~
~~Initiative „Der kleine Prinz“~~
~~Der kleine Prinz – Tanzstück für Kinder vom 25.11.2022 – 01.03.2023~~
~~4.000,00 € / Az. 0262.0-15-0454~~
~~Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08724~~
~~- vertagt aus der Plenumssitzung 02/23 -~~

- Die Antragstellerin zog den Antrag zurück.

2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget
Isarlust e.V.
Kulturlieferdienst vom 06.02. - 31.12.2023
4.760,00 € / Az. 0262.0-15-0462
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08738
- vertagt aus der Plenumssitzung 02/23 -

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Hier sind 4 Termine anberaumt. Frau UA-Vorsitzende empfiehlt auf einen Termin zur Eröffnung des Ortskerns (am 06.05.) zu begrenzen. Der Antrag wird auch mit dem anwesenden Antragsteller diskutiert. Der 06.05. ist laut Antragsteller leider bereits vergeben, wird aber noch geprüft. Er bittet um die Unterstützung einer weiteren Veranstaltung. Der UA empfiehlt einstimmig die Bezuschussung von zwei Veranstaltungen, d.h. konkret 2.380,00 €.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.4 (E) Stadtbezirksbudget
TSV Trudering e.V.
Stabhochsprunganlage

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der Antragsteller ins anwesend. Er führt aus, dass im Münchner Osten nahezu niemand diese Disziplin unterstützt. Es wurde bereits ans RBS herantreten, diese würden auch fördern. Auch der Landessportverband (BLSV) könnte noch angefragt werden. Der Antrag wird diskutiert, vor allem auf Grund der hohen Kosten – es geht hier nur um die Abdeckung der professionellen Anlage – und der Spezifität des Sports. Herr Schall schlägt vor, den Antrag zu vertagen, um nochmal Möglichkeiten zur Gewinnung von Geldern zu erörtern. Hier soll auch nochmal bei den Stadträten um Unterstützung geworben werden. Der UA spricht sich einstimmig für Vertagung in den Mai mit der Maßgabe aus, von Fraktionsseite bzgl. einer finanziellen Unterstützung auch an die regionalen Stadträte heranzutreten.
- Beschluss (Vertagung in die April-Sitzung): Zustimmung, einstimmig

2.1.5 (E) Stadtbezirksbudget
foolpool GbR

Das kleine VerWunderLand – Varieté vor der Haustür – aus München für München von April bis November 2023
9.300,00 € / Az.: 0262.0-15-0466
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09183

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Es wird vorgeschlagen auf max. eine Vorstellung zu begrenzen. Der UA empfiehlt einstimmig die Begrenzung auf eine Drittelung und somit eine Veranstaltung, d.h. konkret 3.100,00 €.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.6 (E) Stadtbezirksbudget
Pfarrbüro St. Florian

Materialbeschaffung/-erneuerung vom 01.04.2023 – 14.05.2023
2.925,35 € / Az.: 0262.0-15-0467
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09184

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.7 (E) Stadtbezirksbudget
BRK Wasserwacht OG München-West
Anschaffung eines Ortungsgerätes "Aquaeye"
7.200,00 Euro, Az.: 0262.0-15-0469
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09257

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der Antragsteller der Wasserwacht ist anwesend und stellt den Bedarf kurz vor. Der Antrag wird diskutiert. Aus Sicht der Anwesenden ist es nicht Aufgabe der BA, die Wasserwacht mit lebensrettenden Einsatzmitteln aus BA-Budget zu finanzieren. Der UA empfiehlt Vertagung in den April mit der Maßgabe, das Thema in den Stadtrat zu bringen. Die Fraktionen nehmen das Thema für ihre Ansprechpartner mit. Darüber hinaus soll die Verwaltung bzgl. der Zuständigkeiten befragt werden.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.8 (E) Stadtbezirksbudget
Truderinger Burschenverein 1895 e.V.
Lager-/Verkaufsanhänger

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der Antragsteller stellt den Antrag selbst vor. Eine Neuanschaffung wird auf Grund des Alters des alten Anhängers, der bislang nur als Lageranhänger genutzt wurde, erforderlich. Der Burschenverein möchte gerne eine Aufwertung als Verkaufsanhänger bei einer Neuanschaffung. Im Übrigen stehen keine Lagerflächen für den Verein zur Verfügung. Der UA empfiehlt gegen 4 Stimmen (5 dafür) Zustimmung zur Übernahme der gesamten Kosten.

Die Grünen-Fraktion empfindet die beantragte Zuschusssumme als zu hoch. Die CSU- und SPD-Fraktion sprechen sich für die Bezuschussung in voller Höhe aus. Nach kurzer Diskussion wird einem Vertreter des Burschenvereins das Wort erteilt. Das Ende der Rednerliste wird einstimmig beschlossen.

- Beschluss (Bezuschussung in voller Höhe): Zustimmung, mehrheitlich (gegen 10 Stimmen)

2.1.9 (E) Stadtbezirksbudget

Freunde der Abteilung Waldtrudering der Freiwilligen Feuerwehr München e.V.
Finanzielle Unterstützung für den Festtag anlässlich des 100-jährigen Bestehens am 14.05.2023
10.835,00 € / Az.: 0262.0-15-0465
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09280

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der zweite Vorstand der Waldtruderinger Feuerwehr vertritt den Antrag selbst. Es handelt sich um eine Fehlbedarfsfinanzierung. Der Antrag wird diskutiert. Der UA empfiehlt gegen zwei Stimmen Zustimmung zur Fehlbedarfsfinanzierung

Einige BA-Mitglieder empfinden auch hier die beantragte Zuschussgelder als zu hoch. Die Gelder des Stadtbezirksbudgets seien zu dieser Jahreszeit noch nie so knapp wie bisher. Auch hier wird einem Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr das Wort erteilt. Das Ende der Rednerliste wird einstimmig beschlossen.

- Beschluss (Bezuschussung in voller Höhe): Zustimmung, einstimmig

2.1.10 Flohmarkt auf öffentlichem Verkehrsgrund: Platz der Menschenrechte am 29.04.2023 (Ersatztermin: 06.05.2023) des Familienzentrum Messestadt Riem e.V.

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.2 UA Bau und Mobilität

2.2.1 (E) + (U) Sperrfläche und Haltverbote vor der Grundschule Lehrer-Götz-Weg Empfehlung Nr. 20-26 / E 00956 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem am 13.10.2022 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08759

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.3 UA Stadtteilentwicklung

2.4 UA Planung

2.5 UA Schule, Soziales und Kultur

2.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

2.7 ohne Vorberatung im UA

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Budget und Allgemeines

3.2 Bau und Mobilität

3.2.1 Willy-Brandt-Allee 26: Durchfahrt von Autos vor der Haustür mit Pollern verhindern - vertagt aus der Plenumsitzung 02/23 -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleiten mit der Prüfung, ob 2 Parkplätze an besagter Stelle mit eingeschränktem Halteverbot beschildert werden können. Dort soll Lieferfahrzeugen die Möglichkeit gegeben werden, zum Liefern zu halten. Des Weiteren steht der Unterausschuss hinter dem Anliegen, dass kein Lieferverkehr auf dem Gehweg stattfindet
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3.2.2 Bajuwarenstraße: Aufhebung der Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme, der UA-Vorsitzende meldet dem Bürger zurück, dass der BA durchaus hinter der Anordnung von T30 in der Bajuwarenstraße steht
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.3 Friedenspromenade: Anbringung eines Fußgängerüberwegs an jeder Querstraße

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleiten mit der Bitte um Prüfung, ob zumindest an der Florastraße und Helenenstraße ein Fußgängerüberweg bzw. eine Querungshilfe geschaffen werden kann. Hierbei solle im Sinne der Vision Zero auch neue Optionen/Ideen zur sicheren Überquerung von stark verkehrsbelasteten T30-Straßen geprüft werden.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.4 Erika-Cremer-Straße: Bitte um Entlastung der Parkplatzsituation

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleiten mit dem Verweis auf bislang nicht beantworteten Änderungsantrag der Grünen vom 17.06.2021 „Leerstehende Parkhäuser/Quartiersgaragen in Teilen für Wohnungsbau umwidmen“
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.5 Josef-Brückl-Straße: Beschränkung der Fahrgeschwindigkeit auf 10 km/h

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.3 UA Stadtteilentwicklung

3.3.1 Straßtrudering: Pflanzung von mehr Bäumen auf der verkehrsberuhigten Fläche

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Entsprechend früherer Aussagen können leider keine weitere Bäume gepflanzt werden, da in der Truderinger Straße in den Gehwegen Sparten verlaufen. Der BA 15 fordert deshalb zusätzliche Staudenbeete, wo dies möglich ist. Zustimmung zur Weiterleitung des Bürgeranliegens und Forderung nach Staudenbeeten, wie oben beschrieben.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.4 UA Planung

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.5.1 SC Arcadia: Hilfe bei der Erhaltung des Trainings- und Spielbetriebs

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: SC Arcadia und weitere Sportvereine sollen gemeinsam mit den für die Vergabe der Zeiten in der neuen Sportanlage am Bildungscampus Zuständigen eingeladen werden, um Bedarfe und Optionen offen zu besprechen und Transparenz bei den Vergabemechanismen zu erzeugen. Zusätzlich Weiterleiten des Schreibens mit zusätzlichen Anmerkungen des BAs zu folgenden Punkten:
 - Klare Unterstützung für die Ertüchtigung des Kunstrasenplatzes und funktionierende Lichtanlagen
 - Schriftlich formulierter Wunsch, dass SC Arcadia auch im neuen Bildungscampus Belegzeiten bekommt.
 - Betonung, wie wichtig Sportmöglichkeiten im Stadtbezirk sind und das die aktuell vorhandenen Sportplätze anders als in den Schreiben 5.5.3 und 5.5.9 beschrieben nicht ausreichen. Dies zeigt sich auch in der GAPS-Befragung und den Anträgen aus dem Kinder- und Jugendforum.
 - Deshalb auch Nachfrage, wie die Pläne für die aktuell reservierten E-Flächen an der Riemer Straße für eine weitere Bezirkssportanlage sind, wenn der Bildungscampus lt. Auskunft bei der Besichtigung im Februar nun auch eine Bezirkssportanlage werden soll. Betonung, dass wir weiterhin auch an der Riemer Straße ein Sportangebot wollen
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.5.2 Messestadt Riem: Einrichtung eines Fitnessstudios

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Vertagung in die April-Sitzung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

3.7 ohne Vorberatung im UA

4 Anträge von BA- Mitgliedern

4.1 UA Budget und Allgemeines

4.2 UA Bau und Mobilität

4.3 UA Stadtteilentwicklung

4.3.1 Neugestaltung und Sanierung der städtischen Grundstücke im Ortszentrum Trudering an der Truderinger Straße 288 und 290 sowie Bajuwarenstraße 138 - vertagt aus der Plenumssitzung 02/23 -

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Dem interfraktionelle Antrag wird zugestimmt (Vers. 2, siehe RIS). Gegenüber dieser Fassung (Vers. 2) wird jedoch der letzte Abschnitt geändert in:
„Der Bezirksausschuss 15 bedauert, dass die langjährigen wichtigen und gemeinnützigen "Ankernutzer" Bayerisches Rotes Kreuz und Freiwillige Feuerwehr Trudering an der Truderinger Straße 288 und 290 an diesem zentralen Standort keine Perspektive sehen, geht aber nach derzeitigem Informationsstand davon aus, dass die Freiwillige Feuerwehr Trudering in das neue Gebäude des Sozialbürgerhaus und das Bayerische Rote Kreuz in das Gebäude Am Moosfeld umziehen werden. Das schafft Klarheit bezüglich der im Antragstext genannten Ziele und Forderungen und soll dazu führen, dass die Planungen nun zügig angegangen werden, und eröffnet zugleich neue Perspektiven für eine ganzheitliche Lösung, die nun schnellstmöglich angestrebt werden soll.“
- Beschluss (Zustimmung zum finalen interfraktionellen Antrag): Zustimmung, einstimmig

N 4.3.2 Beschädigungen an Gebäuden entlang Ortskern Trudering verhindern

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Der UA untermauert die Wünsche um Abhilfe und unterstützt die Forderungen auf geeignete Maßnahmen, damit die Lieferfahrzeuge nicht mehr über die Gehwege fahren. Sie bedeuten auch eine Gefahr für die Passanten, die nicht ahnend aus den Läden heraustreten und sich einem Lieferfahrzeug ausgesetzt sehen. Der UA unterstützt die Forderung nach Pflanzkübeln, Schalen oder anderem geeigneten Sperren. Dem vorgestellten Antrag des UA Stadtteilentwicklung wird zugestimmt. Der Antrag soll weitergeleitet werden. Außerdem untermauert der UA den Wunsch nach mehr Kontrollen der Gehwege (insbesondere E Bikes und E Scooter), Kfz-Verkehr und Zulieferverkehr durch die PI 25.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

4.4 UA Planung

4.5 UA Schule, Soziales und Kultur

4.5.1 Hip-Hop Festival „Rolling Loud“ auf dem Messegelände vom 7. bis 9. Juli 2023 Freikartenkontingent für Jugendliche aus Trudering, Riem und der Messestadt - vertagt aus der Plenumssitzung 02/23 -

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Antrag wird ergänzt um konkreten Kriterienkatalog mit Nennung von möglichen Institutionen (s. Anlage), UA empfiehlt Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Herr Diehl tritt dem Plenum bei. Es sind nun 28 BA-Mitglieder anwesend.

4.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

- 4.6.1 Schwammstadt – was bedeutet das konkret für die neuen Großquartiere in Trudering-Riem?
- vertagt aus der Plenumssitzung 02/23 -

Herr Dr. Kronawitter war zu Gast im UA und gab folgenden Kompromiss zur Beratung: Statt der Passage „Sind Tiefgaragen hier in Verbindung mit geeigneten Bodenmischungen nicht eher von Vorteil, weil sie die schnelle Versickerung baulich bremsen?“, schlägt er folgenden Satz vor: „Resultieren aus dem Schwammstadtprinzip Anforderungen an höhere Schichtdicken über Betonunterbauten wie Tiefgaragen und Kellergeschosse?“
Nach kontroverser Diskussion wird das Ende der Rednerliste einstimmig beschlossen.

- Beschluss (Zustimmung zum so geänderten Antrag): Zustimmung, mehrheitlich (gegen 5 Stimmen)

Herr Gehrig tritt dem Plenum bei. Es sind nun 29 BA-Mitglieder anwesend.

4.7 ohne Vorberatung im UA

- 4.7.1 Zwischenbilanz des Experiments Kopfbau

Frau Dr. Weiß stellt den Antrag vor.

Herr Eßmann spricht sich dafür aus, die Experimentierphase erst einmal auslaufen zu lassen. Frau Dr. Weiß erklärt, sie habe mit dem Antrag keine Hintergedanken, hält es jedoch für gängige Praxis, innezuhalten und der Projektleitung die Chance zu geben, ggf. nachzujustieren.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (gegen 11 Stimmen)

- 4.7.2 Durchführung der Stadtteilwochen 2024

Herr Eßmann stellt den Antrag vor.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- 4.7.3 Vogel- und Artenschutz in Neubaugebieten des Stadtbezirk 15

Herr Danner stellt den Antrag vor.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- 4.7.4 Sozial – Mit Sicherheit: Antragspaket für Prävention und Bekämpfung von Jugendkriminalität

Die Antragstellerin ist zur heutigen Sitzung nicht anwesend und bittet daher um Vertagung.

- Beschlussempfehlung: Vertagung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- 4.7.5 Verstoßen die maßlosen aber von der LBK genehmigten Baumfällungen in der Sperberstraße 42 gegen das Rücksichtnahmegebot gegenüber der Natur?

Herr Danner stellt den Antrag vor. Herr Sikder spricht sich für den Inhalt des Antrags aus, bittet jedoch um Entschärfung des Titels von „maßlos“ zu „umfangreich“. Herr Danner ist mit der Änderung einverstanden.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung zum so geänderten Antrag
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.6 Bitte an den Deutschen Städtetag: Erhalt von Baumstandorten in §34-Gebieten

Frau Dr. Weiß stellt den Antrag vor. Herr Sikder sieht den BA hier nicht in der Zuständigkeit.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (gegen 8 Stimmen)

Herr Deger verlässt das Plenum. Es sind nun 28 BA-Mitglieder anwesend.

4.7.7 Kindermuseum in die Messestadt

Frau Beer stellt den Antrag vor.

- Beschlussempfehlung: Vertagung und Verweis in den UA Schule, Soziales und Kultur
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.8 Pilotprojekt: Papillon Briefkästen gegen Kindsmissbrauch

Frau Beer stellt den Antrag vor.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.9 Ein Platz der Menschenrechte für alle - Aufenthaltsqualität durch Sanierung und Neugestaltung erhöhen

Herr Welzel stellt den Antrag vor.

Herr Danner stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung in die April-Sitzung, um das Thema vorab in einem Gespräch mit der Abteilung Gartenbau anzusprechen.

- Beschlussempfehlung: Vertagung und Verweis in den UA Stadtteilentwicklung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.10 Inklusion konkret: Alternativen für die Zwei-Faktor-Authentifizierung statt App-Monokultur!

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.11 Baugenehmigungen an Nachbarn wirklich zustellen!

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.12 Entsiegelung und Begrünung der „Grünfläche“ zwischen Berufsschule und Förderzentrum in der Astrid-Lindgren-Straße

Frau Dr. Pouvreau stellt den Antrag vor.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 4.7.13 GU Stolzhoferstraße – Bitte um sofortige Schadensbehebung und bessere Ausstattung

Frau Dr. Weiß stellt den Antrag vor.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 4.7.14 Umgehungsstraße Kirchtrudering jetzt provisorisch herstellen

Herr Ziegler stellt den Antrag vor. Herr Danner spricht sich gegen den Antrag aus. Die Errichtung einer neuen Straße sei zum jetzigen Zeitpunkt weder ökologisch noch ökonomisch tragbar. Herr Heidenhain spricht sich ebenfalls dafür aus, erst die Antwort zur Stellungnahme unter N 7.4.19 abzuwarten.

Herr Dr. Fuchs schlägt Vertagung vor.

- Beschlussempfehlung: Vertagung bis zur Antwort zu N 7.4.19
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

5.1 UA Budget und Allgemeines

5.1.1 Prüfung der digitalen Teilnahmemöglichkeiten für BA-Sitzungen und Bürgerversammlungen
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00214

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA- Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2 UA Bau und Mobilität

5.2.1 Gute Bewegungsmöglichkeiten für alle Menschen / Inklusion im öffentlichen Raum stärken
Teil 1: Sitzbänke mit Aussparungen für RollstuhlfahrerInnen installieren bzw. umgestalten
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04620
- vertagt aus der Plenumssitzung 02/23 -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- 5.2.2 Beschleunigte Wiedereinführung eines Kombitickets für Messe und MVV und Neueinführung eines Kombitickets für Konzerte auf dem Messefreigelände
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04895
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Wiedervorlage im September und Rückmeldung mit der Bitte um proaktive Information an den BA, wann denn nun das Ticket kommt
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.3 Birkhahnweg: Ergebnisse einer Geschwindigkeitsmessung
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.4 Am Hochacker: Bau eines Bürgersteiges für Schulkinder und Parkbeschränkungen für Nicht-Anlieger
- Übernahme Antrag BV als Bürgeranliegen -
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03296
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Wiedervorlage in Maisitzung, der UA-Vorsitzende versucht davor, die völlig verworrene und verfahrenere Nicht-Antwort-Situation im MOR telefonisch zu lösen
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.5 Daseinsvorsorge für alle ernst nehmen - private MVV-Verkaufsstelle im Ortszentrum Trudering reaktivieren!
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04626
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Rückfrage mit Bitte um Beantwortung der ausstehenden Punkte 2 und 3
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.6 Einführung Tempo 30 Am Mitterfeld
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03147
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme, Antwort zum Thema Erweiterung des T30-Bereichs aufgrund der unmittelbar bevorstehenden Schulwegs-Sicherheits-Frage steht noch aus, ist aber mit einem anderen/parallelen Vorgang aus der Februar-Sitzung gekoppelt
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.7 Nach dem Umbau des Ortszentrums: Wegweiser zu den P+R-Standorten an der B304 überprüfen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04624
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.3 UA Stadtteilentwicklung

5.4 UA Planung

5.5 UA Schule, Soziales und Kultur

5.5.1 Fassadengestaltung Schulcampus

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03319

- vertagt aus der Plenumssitzung 02/23 -

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Vertagung in 09/2023 (Fertigstellung Schulcampus)
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.5.2 Bildung in und mit der Natur! – Ein Waldklassenzimmer für Trudering-Riem

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03599

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Kenntnisnahme

Die SPD-Fraktion bittet um Übermittlung folgender Stellungnahme:

„Die positive Antwort des RBS zur Errichtung eines Waldklassenzimmers begrüßen wir sehr. Das RBS möchte den BA über die Standortsuche im Truderinger Wald auf einer Fläche der Stadt auf dem Laufenden halten und einen möglichen Zeithorizont für die Umsetzung des Projekts nennen.“

Herr Danner schlägt vor, die städtische Waldfläche an der Markgrafenstraße zu empfehlen.

- Beschluss (Stellungnahme inkl. Ergänzung): Zustimmung, einstimmig

5.5.3 Fitnessstudio für Kinder

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04758

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Kontaktaufnahme mit dem Quax, um hier deren Bedarf und Sicht der Dinge anzuhören; Vertagung in 04/2023
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.5.4 Einheitliche Suche von Blutspende-/Blutplasmaspendedeterminen im Stadtbezirk

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04199

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.5.5 Trudering-Riem: Suche nach einer Fläche für einen Indoor-Skatepark

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04200

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.5.6 Umwandlung der Mittagsbetreuungen an Grundschulen in den Offenen Ganzttag

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04772

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.5.7 Ganztagsbetreuung in Grundschulen

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03149

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.5.8 Zwei Basketballkörbe für jede Schule
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04760

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.5.9 Größere Sportplätze
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04756

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Kenntnisnahme, bzw. Antwort auch im Rahmen von 3.5.1 und 5.5.2
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.5.10 Eilantrag zur weiterhin bestehenden Notsituation im Hort des Hauses für Kinder in der Feldbergstr. 89, Trudering
Nicht besetzbare Hortplätze wegen Personalmangels
Fehlende Betreuungsplätze für Truderinger Grundschul Kinder
DRINGEND
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04708

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

5.6.1 Notrufsäulen Badeseeriem
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03628
- Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 07/22 -

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zwischenzeitliche Funktionsfähigkeit der Notrufsäulen? Häufige Beschädigung? Überprüfung durch Herrn Deger und Frau Pouvreau bis Donnerstag

Frau Dr. Pouvreau berichtet, dass die Notrufsäulen zwar betätigt werden kann, der Anruf aber auch nach einem 1-minütigen Klingeln nicht angenommen wird. Das Baureferat soll daher gebeten werden, die Säulen erneut zu überprüfen.

- Beschluss (Bitte um erneute Überprüfung): Zustimmung, einstimmig

5.6.2 Anhebung der Untergrenze der Kosten für illegale Baumfällungen auf mindestens € 3000,-
BA-Antrag 20-26 / B 03806 des BA 11 Milbertshofen - Am Hart
- Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 07/22 -

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Erstellung des versprochenen Kriterienkatalogs? Auswertung nach Postleitzahlen?
Bitte um Wiedervorlage im November 2023
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.3 Bayerischen Sicherheitswacht im 15. Stadtbezirk;

Prüfung einer Kompetenzerweiterung für die Grünanlagenaufsicht.

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03593

- Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 09/22 -

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Reformkonzept für den kommunalen Außendienst? Einsatz in diesem Sommer? Bitte um Wiedervorlage im Juli 2023
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.4 Trudering-Riem: Einsatz von wasserdurchlässigen Betonplatten auf Fuß- und Radwegen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04505

- vertagt aus der Plenumssitzung 01/23 -

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.5 Antrag zum Bürgerschreiben zur Energiegewinnung aus Biogasanlagen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04627

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Dank für die Initiative und Bitte, auf dem Laufenden gehalten zu werden
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.6 Riemer See: Vereinfachter Zugang zum Wasser
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04990

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Rücksprache mit den Antragstellern, Bitte um Wiedervorlage im April
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.7 ohne Vorberatung im UA

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Budget und Allgemeines

7.1.1 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: Vatertags-Fußballturnier am 18.05.2023 in der Grünanlage Graf-Spee-Platz

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.1.2 Riemer Park und Schwablhofstraße: Skate Mobil und Kurse von High Five e.V. im Zeitraum: 17.04 - 26.10.2023

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.1.3 Bezirksübergreifender Antrag: CultureClouds e.V. - Tanz. Die Invasion vom 04.05. - 28.10.2023

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

N 7.1.4 Feldbergstraße 95 / Wasserburger Landstraße 32, Truderinger Festplatz: „Rio Artistik - Artistik-Musical-Theater“ am 08. - 16.04.2023

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

N 7.1.5 Truderinger Straße 316 – 321: „Bürgerfest – Tag der Städtebauförderung“ am 06.05.2023

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.2 UA Bau und Mobilität

7.2.1 Standortvorschläge für E-Lastenradsysteme

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung mit der Maßgabe, dass am ehesten der Standort an der Caroline-Herschel-Straße verzichtbar wäre. Des Weiteren ist dem Unterausschuss wichtig, dass ein weiterer Standort an der Wasserburger Landstraße (Quartierszentrum Waldtrudering) geschaffen wird
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.2.2 Bajuwarenstraße (zwischen Zehntfeld- und Wasserburger Land-/Kreillerstraße): Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.3 UA Stadtteilentwicklung

7.3.1 SEM Nordost für 10.000 Menschen: Anhörung zum Entwurf einer Beschlussvorlage des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Es handelt sich um eine Antrag der Bürgerversammlung Bogenhausen. Es wird eine Bebauung für nur 10.000 Einwohner gefordert. Dies steht den Beschlüssen des Stadtrats entgegen. Der UA stimmt der Vorlage und fügt folgende Stellungnahme an: *Der BA 15 unterstützt zum jetzigen Zeitpunkt weiterhin die laut Stadtratsbeschluss eingeleiteten Planungen, behält sich aber bis zur Behandlung aller in den nächsten Jahren vorzulegenden Gutachten vor, ggfs. eine Korrektur der Wohnungsbauzahlen und Höhe der Einwohner*innen einzufordern.*
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4 UA Planung

7.4.1 Huchenstr. 49 - Abbruch und Neubau eines Mehrfamilienhauses (3-4 WE) mit Garagen - VORBESCHIED

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung einstimmig zu der Variante 4 (drei Wohnungen mit drei Carportstellplätzen) mit der Maßgabe die Garagenanlage ostseitig auf dem Grundstück zu situieren.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.2 Schneebergstr. 12 - Neubau eines Dreispänners mit versenkbaren Parker und eines Einfamilienhauses mit Carport
- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.3 Ittisstr. 67 - Neubau eines Mehrfamilien- und eines Einfamilienhauses mit Tiefgarage - Hier: Haus B - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2-2022-5763-32 - Hier: Einfamilienhaus wird zu einem Doppelhaus (DHH 1 + DHH 2)
- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.4 Wasserburger Landstr. 265 - Errichtung eines Arbeiterwohnheims mit Wohnung des Eigentümers und Tiefgarage - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.1-2022-4479-32 - jetzt: Erschließung einer genehmigten Tiefgarage über Abfahrtsrampe
- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.5 Dresselstr. 14 - Neubau 2er Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage
- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig, da das Gremium beide Baukörper als zu massiv ansieht und fordert eine baumschonende Umplanung (siehe Votum des Umweltausschusses). Die fiktive hintere Baulinie wird überschritten.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.6 Usambarastr. 11 - Nutzungsänderung zu einer erlaubnisfreien Gaststätte ohne alkoholischen Ausschank
- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.7 Schwarzenkopfstr. 20 - Abbruch der baulichen Anlagen sowie Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Parklift und Stellplatzmöglichkeiten
- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig, da die Baugrenze erheblich überschritten wird. Zudem passt das geplante Flachdach nicht in die Umgebungsbebauung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.8 Tangastr. 21 - Abriß Bestand und Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.23-2022-14966-32
- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.9 Zehntfeldstr. 225 - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.23-2023-705-32 - Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage - Hier: Haus 1
- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung zur Tektur. Das Gremium weist jedoch ausdrücklich auf dessen ablehnende Haltung zu dem gesamten Bauvorhaben hin.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.10 Zehntfeldstr. 225 - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.23-2023-708-32 - Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage - Hier: Haus 2
- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung zur Tektur. Das Gremium weist jedoch ausdrücklich auf dessen ablehnende Haltung zu dem gesamten Bauvorhaben hin.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.11 Zehntfeldstr. 225 - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.23-2023-710-32 - Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage - Hier: Haus 3
- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung zur Tektur. Das Gremium weist jedoch ausdrücklich auf dessen ablehnende Haltung zu dem gesamten Bauvorhaben hin.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.12 Zehntfeldstr. 225 - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.23-2023-712-32 - Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage - Hier: Haus 4
- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung zur Tektur. Das Gremium weist jedoch ausdrücklich auf dessen ablehnende Haltung zu dem gesamten Bauvorhaben hin.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.13 Ernastr. 14 - Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage
- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig, da das hohe Verhältnis von bebauter zu unbebauter Fläche dieser Planung in der Umgebungsbebauung nicht vorzufinden ist
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.14 Bajuwarenstr. 46 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 8 WE und 1 Duplexgarage und eines Unterflurmehrparkers mit 6 Stellplätzen
- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.15 Schatzbogen 29 - Neubau einer gewerblichen Einrichtung mit Tiefgarage in zwei Varianten - VORBESCHEID
- Der UA Planung empfiehlt: Vertagung in die UA-Sitzung im April
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.16 Otto-Lederer-Weg 50 - Neubau eines Doppelhauses mit Duplexgarage und ein Einfamilienhaus mit einer Garage

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.17 Fauststr. - Neubau zweier Mehrfamilienhäuser (je 6 WE) mit Tiefgarage (12 Stpl.)

- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig, die Planung soll sich an der vorderen Baulinie orientieren. Mit dem rückwärtigen Baukörper käme eine weitere 4. Reihe (neg. Präzidenzfall), diese Bautiefe ist im Geviert bisher nicht gegeben. Das Gremium stellt fest, dass der Umweltausschuss nicht angehört wurde und bittet dringend darum dies nachzuholen
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.18 Wasserburger Landstr. 31 - Neubau einer Wohnanlage mit ca. 40 Wohneinheiten und Tiefgarage (ca. 40 Stpl.) - VORBESCHEID

- Der UA Planung empfiehlt: Das Gremium befürwortet ein weiteres Treffen mit der LBK und dem Architekten, daher wird der Tagesordnungspunkt nochmal in den April (UA Planung) vertagt
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

N 7.4.19 Rappenweg 102 - Errichtung einer Mobilen Betonmisanlage, befristet bis 31.12.2028

- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig
Der BA 15 lehnt die geplante Betonmisanlage zum jetzigen Zeitpunkt ab und fordert ausreichend Zeit für eine ordentliche und dem Bauvorhaben angemessene Diskussion.
Der BA 15 weist auf die problematische Zu- und Abwegung des mit dem mobilen Betonmisanlage generierten "Baustellenverkehrs" hin, vornehmlich nach Norden über den Knotenpunkt Emplstraße/Am Mitterfeld und verlangt, dass in das Genehmigungsverfahren zwingend das MOR sowie das Umweltreferat mit eingebunden werden. Ein umfassendes Mobilitätskonzept sowie Emissionsgutachten sind vorzulegen.
Der BA 15 bemängelt zudem die nachfolgend aufgelisteten fehlenden Informationen bzw. erwartet Antworten auf die folgenden Fragen:
 - Es fehlt die Anzahl der voraussichtlich zu erwartenden Schwerlastverkehrsfahrten mit der damit einhergehenden zusätzlichen Staubbelastung (Anzahl der Material-Anlieferfahrten und Betonlieferfahrten)
 - Der BA fordert vorgeschriebene Fahrtrouten (wie beispielsweise beim Bau der 2. S-Bahn-Stammstrecke am Marienhof) zur Entlastung der Wohnviertel.
 - Es fehlt eine Fristangabe, für wie lange die Anlage stehen soll und die möglichen Verlängerungsoptionen, wenn sich der B-Plan sehr lange bis in die 30er-Jahre hinzieht.
 - Wie wird die Sicherheit des intensiven Querungsradverkehr von der Schwablhofstraße in Richtung Riemer Park (und zurück) gewährleistet – evtl über eine LZA. Hier queren besonders viele Kinder und Jugendliche und das Abbiegen aus der Schwablhofstr. in den Rappenweg ist bereits jetzt zu unübersichtlich). Wie wird die Sicherheit für den intensiven Radverkehr auf dem künftigen "Schnellen Radweg" gewährleistet sowie auf dem Rappenweg in Richtung Kirchtrudering? Wg. dieser und weiterführenden Fragen fordern wir die Einbindung des MOR (s.o.).
 - Es fehlt eine qualifizierte Antwort auf die BA-Anfrage 20-26 - T 038136 „Welche aktuellen gewerblichen Planungen gibt es für das Gebiet am Rappenweg?“ vom

November 2022, also was erwartet BA 15 und Bevölkerung noch alles als Zwischennutzung für den Rappenweg? Vorgesehen zusätzlich zur Betonmischanlage ist bis dato z.B. auch eine Fertigungsanlage für Betonfertigteile.

- Der BA 15 fordert ein qualifiziertes Lärmgutachten und fordert auch deswegen die Einbindung des RKU (s.o.). Anforderungen für Wohngebiete und Gewerbegebiete sowie erholungssuchende Menschen im Park sind zu berücksichtigen.

Fazit: Der BA 15 hält es für denkbar (und voraussichtlich sinnvoll), eine entsprechende Errichtung einer mobilen Betonaufbereitungs-Anlage am Rappenweg für die Aufbereitung von Rohstoff- und Baumaterialien zu unterstützen (konkret: Kies aus dem Boden des 5. Bauabschnitt Messestadt zur Weiterverarbeitung an den Rappenweg und als Beton wieder zurück) speziell für den 5. Bauabschnitt, um kurze LKW-Distanzen auf die künftige Baustelle zu haben, ohne durch Wohngebiete fahren zu müssen.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

7.7 ohne Vorberatung im UA

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

8.2 Beantragte Baumfällungen

(1) Dar-es-Salaam-Str. 10

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die zwei Eschen stehen durchaus schräg. Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(2) Dresselstr. 14

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zustimmung für die Fichten Nr. 7, 10, 17, die Weide Nr. 8, der Birke Nr. 14, Buche 16 und Thuje 18. Alle stehen bei der leider sehr großen Planung im oder sehr nah am Baukörper. Ablehnung für Nr. 15 (Fichte). Diese steht meiner Ansicht nach nicht der geplanten TG im Weg und würde linksseitig eines geplanten Spielplatzes stehen. Somit sehe ich den Baum nicht im Weg und er würde sogar gleich zu Beginn dem Spielplatz Schatten spenden.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(3) Dukatenweg 4a

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Drei Hainbuchen. Die Bäume stehen sehr eng beieinander. Der mittlere ist im Wesentlichen nur noch ein kurzer Stamm, der östliche sieht ebenfalls nicht mehr sehr gut aus. Der westliche könnte m.E. erhalten bleiben. Zustimmung für mittleren und östlichen mit 2 Ersatzpflanzungen, neben den Bäumen ist noch Platz.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(4) Ernastr. 14

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Sieben der neun beantragten Bäume sind Obstbäume und damit nicht unter Baumschutz. Unter den beiden vorderen Bäumen zur Straße hin, die nicht auf der Fläche des Baukörpers stehen, zeigt sich
 1. die Fichte recht ausgedünnt, daher Zustimmung,
 2. die relativ schlanke Kastanie in vitalem Zustand, daher Ablehnung mit Forderung eines Baumschutzzaunes und eines Wurzelvorhangs während der Bauzeit.Die Pflanzung der drei im Freilächengestaltungsplan ausgewiesenen Neupflanzungen vor dem Baukörper sind dennoch vorzunehmen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(5) Günderodestr. 36

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Eine wunderschön gewachsene Kiefer, StU 148cm. Der Baum ist erhaltenswert, die vom Eigentümer (91 Jahre) als Fällgrund angegebene Anhebung der Gehwegplatten ist nur gering, wäre also kein Grund. Er erzählt aber, dass der Baum nach einem Sturm recht schräg stand, nach einem weiteren wieder gerade. Der Boden um den Baum ist auch seltsam aufgewölbt, kann also doch sein. Die UNB sollte die evtl. Gefährdung genauer beurteilen. Fazit: Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(6) Häherweg 3

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Vor Ort zeigt sich ein beträchtlicher Abstand zwischen Baum und Hausmauer; die Vogelkirsche (110) ist in vitalem Zustand und treibt derzeit aus, sie ist überdies der einzige Baum auf dem großen Grundstück, damit Ablehnung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(7) Mattseestr. 2

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Ein sehr maroder Tulpenbaum, der Hauptstamm ist auf der ganzen Länge innen faul, nur gut die Hälfte des Rindenbereichs noch vorhanden. Also Zustimmung. Der Eigentümer hätte gerne, dass als Ersatzpflanzung wird eine vor 11 Jahren gepflanzte Säulenbuche anerkannt wird.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(8) Max-Beckmann-Str. 10

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die dreistämmige Zypresse war dem UA UEK bereits im Februar vorgelegt worden und wurde im Februar-Protokoll folgendermaßen beurteilt:
(Danner) 3-stämmige Zypresse, eine Windbruchgefahr ist aufgrund der geringen Höhe nicht ersichtlich: Ablehnung.
Aktuell keine neuen Erkenntnisse, der Wunsch auf einen Baggerstellplatz im Vorgarten während der Umbauarbeiten ist keine hinreichende Begründung für eine Fällung: Weiterhin Ablehnung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(9) Schatzbogen 29

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
(Welzel) Zur Fällung beantragt sind die Bäume 1 (Spitzahorn > SU 80 cm), 2 (Spitzahorn SU 1,02 cm), 3 (Hainbuche > SU 80 cm), 4 (Spitzahorn SU 141 cm), 5 (Spitzahorn SU 112 cm), 6 (Feldahorn SU 140 cm), 7 (Winterlinde SU 1110 cm), 8 (Feldahorn > SU 80 cm), 9 (Platane > SU 80 cm) und 10 (mehrstämmiger Feldahorn SU 0,60 bis 1,06 cm), 16 (Platane > SU 80 cm), 17 (Platane SU 0,87 cm), 18 (Mehlbeere SU 1,08 cm), 19 (Mehlbeere SU 1,09 cm), 26 (Spitzahorn > SU 80 cm), 27 (Spitzahorn > SU 80 cm), 34 (Feldahorn > SU 80 cm), 35 (Feldahorn SU 0,82 cm).

Sämtliche Bäume befinden sich im Bereich des Baukörpers bzw. innerhalb des TG-Umgriffs. Ablehnung, stattdessen weiterhin Orientierung am Bebauungsplan (Danner) Ausgehend von der Tatsache, dass es sich hier um ein Grundstück innerhalb eines rechtskräftigen B-Plans handelt und der Vermutungen

1. dass seinerzeit bei Planung und Neubau des 5-geschossigen Gebäudes mit flacherem Vorbau das geltende Baurecht ausgeschöpft wurde und
2. dass der gesamte Gehölz- und Baumbestand im Rahmen eines FFG oder sonstiger Freiflächen-Festsetzungen vorgegeben war und somit vollständig unter Schutz steht,

lehnt der BA 15 jedweden Eingriff in Baum- und Gehölzbestand ab (scheinbar stehen fast 40 Laubbäume auf dem Grundstück, mindestens 18 sind zur Fällung beantragt).

Der BA 15 fordert zeitgleich, bei geplantem Neubau oder Sanierung erhebliche Teile der großflächigen Oberflächenversiegelung (in Form gepflasterter Verkehrswege) zu reduzieren und eine neue Begrünung im weiteren Verfahren festzusetzen.

Abweichungen vom geltenden Bebauungsplan werden vom BA 15 nur zugestimmt, wenn dadurch ein ökologischer Mehrwert entsteht. Dach- und Fassadenbegrünungen werden begrüßt.

Der BA 15 erlaubt sich den Hinweis, dass ein Abriss des nur wenige Jahrzehnte alten Gebäudes eine massive Vernichtung an Energie- und Ressourcen bedeutet, weshalb sich der BA 15 für eine Sanierung und Umbau des Bestandsgebäudes für neue Nutzung ausspricht.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(10) Schwarzenkopfstr. 20

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Birke steht nicht wie im Baumbestandsplan am Eck zur Königsseestraße, sondern an der Kante zum benachbarten Grundstück Königsseestraße 16; mit Ausnahme der unteren etwas ramponierten Äste zeigt sie sich vital und erhaltenswert, daher Ablehnung. Im Übrigen liegt ein erfreulicher Freiflächengestaltungsplan ohne Tiefgarage vor.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(11) Solalindenstr. 84

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Der Ahorn hat sicherlich über 150 cm Stammumfang, Er steht außerhalb der Umzäunung und gehört möglicherweise dem Nachbargrundstück an; er ist der einzige große Baum auf dem Grundstück und zeigt sich vital und stabil, daher Ablehnung.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(12) Sulzer-Belchen-Weg 7

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Baumbestandsplan und Freiflächengestaltungsplan sind nicht vorgelegt, stattdessen nur eine Skizze der fünf Bäume innerhalb des Fällantrags
Es liegen derzeit weder Bauplan noch Baumbestandsplan noch Freiflächengestaltungsplan vor, nur eine informelle Ankündigung einer Bebauung, daher erfolgt vorerst keine Stellungnahme. Erneute Befassung im UA-Umwelt im Rahmen einer ordentlichen Bauplanungs-Anhörung wird eingefordert.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(13) Taku-Fort-Str. 25

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Der Grund ist sehr von den Bäumen überwachsen / zugewuchert. Jedoch sehe ich es für nicht notwendig an, alle 6 Thujen zu fällen. Hier wäre die Entnahme von 2-3 Thujen ausreichend.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(14) Tangastr. 21

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Eine Lärche, StU 98 cm, kann aber erhalten werden, der Stamm steht weit genug vom Bau entfernt (über 2 m), evtl. muss die Krone etwas beschnitten werden. Also Ablehnung.
Der andere Baum, ein Apfelbaum, steht sowieso nicht unter Schutz und ist im Bereich des Baukörpers, also Zustimmung. FFG vorhanden.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(15) Teuchertstr. 31

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Eine Linde, diese soll an den (auffälligen) Schnittstellen gekürzt werden; Zustimmung. Die Hasel ist breit ohne Bewuchs in der Mitte. Zustimmung zur Fällung mit Ersatzbepflanzung, alternativ Prüfung der Möglichkeit, den Baum auf Stock zu setzen. Es sieht so aus, als hätte der Vorbesitzer die Bäume unsachgemäß gepflegt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(16) Von-Gravenreuth-Str. 20

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Linde sieht vital aus. Ein Rückschnitt würde ausreichen. Daher Ablehnung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(17) Wachtelweg 26

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Bei einer der beiden vitalen Eichen wurden ohne Genehmigung bereits sieben zum Nachbargrundstück weisende Äste massiv zurückgeschnitten, Bitte um Überprüfung und gegebenenfalls Sanktionierung.
Die Fällung der beiden Eichen wird abgelehnt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(18) Xaver-Weismor-Str. 2e

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zur Fällung beantragt wurden drei Fichten mit jeweils SU 139 cm, 127 cm und 125 cm sowie eine Birke mit SU

165 cm, da sie leicht schräg stehen. Antragsteller befürchtet, dass Bäume durch Sturm und Schneelast irgendwann umfallen. Schwer einschätzbar. Aber Prüfung durch die UNB, ob es sich tatsächlich um Gefahrenbäume handelt, sollte erfolgen. Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1 Berichte des Vorsitzenden

9.1.1 Terminankündigungen

Am 28.03.2023 findet ein Termin mit dem BA, der Abt. Gartenbau sowie den RiemArcaden zur Gestaltung des Willy-Brandt-Platzes statt.

Am 29.03.2023 findet die Infoveranstaltung zur Radverkehrsführung in der Truderinger Straße statt.

Am 18.04.2023 um 18 Uhr findet der virtuelle Termin zur Umgestaltung des Hüllgrabens statt.

Der städtebauliche und landschaftsplanerische Wettbewerb für den fünften Bauabschnitt der Messestadt Riem geht im Mai in die zweite Runde; dort wird über die Änderungsentwürfe der Finalisten beraten.

Am 19.04.2023 findet die Infoveranstaltung zur Tramverlängerung nach Daglfing statt.

- Beschlussvorschlag: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9.1.2 Gespräch mit Kulturreferent Biebl zum Kinder- und Jugendmuseum

Her Kulturreferent Biebl und Herr Ziegler haben über die Pläne des Kinder- und Jugendzentrums gesprochen; die Stadt neigt dazu, es in das alte Bauzentrum in der Messestadt einzuquartieren. Herr Ziegler begrüßte diesen Vorschlag im Namen des BA.

- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

9.1.3 Bebauungsplan Nr. 2187

Straßenbau mit Verlängerung des Rappenwegs bis zur Gemeindegrenze Haar
- Aufstellungsbeschluss -
Vorabstimmung nach § 20 Abs. 1 BA-Satzung

- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

9.2 Berichte der UA-Vorsitzenden

9.2.1 Info-/Austauschbedarf des BA15 mit der Deutschen Bahn

- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

N 9.2.2 Protokoll zum Vorbereitungstermin für die Teilnahme am Bürgerfest am 6. Mai 2023

- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

N 9.2.3 Brenner Nordzulauf: Zusammenfassung und Unterlagen zum Strukturierungsgespräch Parlamentarische Befassung Ausbauabschnitt vom 28.02.23

- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

10 Unterrichtungen

10.1 UA Budget und Allgemeines

10.1.1 Drehgenehmigungen und Versammlungsanzeigen

10.1.2 Unveränderte Fortführung des Gaststättenbetriebs:
a) Willy-Brandt-Platz 5
b) Riemer Straße 347

10.2 UA Bau und Mobilität

10.2.1 Arbeiten im Straßenraum:
a) Paul-Wassermann-Str. 1-3
b) Riemer Str. 227-229 und ggü. 340-346
c) Von-Erckert-Str. 23

10.2.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO:
a) Am Mitterfeld
b) Bajuwarenstraße
c) Willy-Brandt-Allee

10.2.3 Informationen zum Aufstellen von Dialogschildern

10.2.4 Protokoll des Ortstermins am 01.03.23 am Schulzentrum Astrid-Lindgren-Straße

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: UA empfiehlt die Zustimmung zu den beim OT angeregten Lösungsvorschlägen und die Weiterleitung an die betroffenen Referate:
 - kurzfristige Wiederbelebung der Pollerlösung in enger Kooperation Schulen-BAU
 - kurzfristige Beschilderung der Platzfläche als „Parken auf der gesamten Fläche untersagt“ durch das Baureferat (Tiefbau)
 - Prüfung durch Tiefbau und Gartenbau inwieweit die Platzflächen nicht als öffentliche Verkehrsfläche gewidmet und damit dem MOR und dem Regime der StVO zur Anordnung einer amtlichen und durch die KVÜ überprüf- und ahnbaren Beschilderung zur Verfügung gestellt werden können. Die Beschilderung könnte z.B. lauten: Z. 242 StVO "Fußgängerzone" mit den Zusätzen "Lieferverkehr und Radfahrer frei". Die Überwachung dieser hoheitlichen Maßnahme fiele dann in den Aufgabenbereich der Verkehrsüberwachungsbehörden, also in den der Kommunalen Verkehrsüberwachung (KVÜ) und/oder in den der Polizei, die dann bei Verparkung der Fläche(n) im Rahmen ihrer personellen Möglichkeiten auf Basis des Bußgeldkataloges Ordnungswidrigkeitsverfahren einleiten könnten (=Strafzettel ausstellen).
 - Anregung von Frau Pouvreau, dass die als Grünfläche gewidmete aber als solche nicht wirklich erkennbare (rückwärtig/östlich zwischen den Schulen gelegene) Fläche des Gartenbaus entsiegelt und attraktiv gestaltet wird, damit auch visuell/baulich erkennbar sei, dass dies kein Parkplatz, sondern eine Grün- & Aufenthaltsfläche ist (s. 4.7.12).
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

10.2.5 (U) MINGA - Münchens automatisierter Nahverkehr mit Ridepooling, Solobus und Bus-Platoons
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08689

- 10.2.6 Gescheitertes Verkehrskonzept während der bauma
StR-Anfrage 20-26 / F 00576
- 10.2.7 Bebauungsplan Nr. 2187
Straßenbau mit Verlängerung des Rappenwegs bis zur Gemeindegrenze Haar, Ortsteil
Gronsdorf, Rappenweg (östlich, nördlich), Heimgartenstraße, Gemeinde Haar, Ortsteil
Gronsdorf (westlich), Bahnlinie München - Rosenheim (nördlich)
(Teiländerung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan mit Grünordnung Nr.
1728)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09082
- 10.3 UA Stadtteilentwicklung**
- 10.3.1 Konzeptioneller Mietwohnungsbau
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08870
- 10.3.2 (U) Keine Mieterhöhungen in den nächsten zehn Jahren in München und Umland und
Strom- und Heizkosten einfrieren
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08794
- 10.3.3 Münchner Nordosten: Termin mit Verkehrsgutachtern
- 10.4 UA Planung**
- 10.4.1 Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum – Abbruchanzeige:
a) Jagdhornstr. 8
b) Kreillerstr. 170
c) Marmolatastr. 2 / Hermann-Schaller-Str. 2
d) Wasserburger Landstr. 265
e) Linnenbrüggerstr. 25
- 10.4.2 Sektorale Bebauungspläne zur Wohnraumversorgung nach § 9 Abs. 2d Baugesetzbuch
(BauGB) – Grundsatzbeschluss zur Anwendungspraxis der Landeshauptstadt München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09080
- 10.5 UA Schule, Soziales und Kultur**
- 10.5.1 Aktualisierung der Liste und Karte mit Standorten für Geflüchtete und Wohnungslose
- 10.5.2 Protokoll der Projektgruppe „Respekt hat viele Gesichter“ vom 19.01.2023
- 10.5.3 Trudering-Riem: Gynäkologische und geburtshilfliche Versorgung in München
sicherstellen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04773
- 10.6 UA Umwelt**
- 10.6.1 Urbanes Gärtnern in München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08590
- *Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 01/23* -
- 10.6.2 Baumentfernungen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen
a) Grünanlage Batschkastraße
b) Straßenbegleitgrün Corinthstraße / Zehntfeldstraße

TOP 10.1.1 – 10.2.3, 10.2.4 - 10.6.2: **Kenntnisnahme, einstimmig beschlossen**

gez.

gez.

Stefan Ziegler
BA-Vorsitzender

D-II-BA-BAG Ost